

Zeigen, wie es ist

Das junge Welt-Aktionsabo bietet täglich aufgeklärten Journalismus

Als der Bundeswahlausschuss am 8. Juli ein faktisches kaltes Verbot der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) aussprach, war das Echo in den Medien groß, oft nicht ganz ohne Spott und Häme. Davon, dass das Bundesverfassungsgericht dieses Vorgehen nun für rechtswidrig erklärt hat und die DKP bei der Bundestagswahl erneut antreten darf, hört man in der bürgerlichen Presse wenig. Offenbar möchte man mit einer positiven Berichterstattung der Partei keinen Gefallen tun. Nur *Bild* schafft es, dem Urteil in einer kryptischen Meldung eine sensationslüsterne und antikommunistische Note hinzuzufügen, wenn sie »Umsturz-Partei DKP darf zur Bundestagswahl antreten« titelt.

Auch während der regierungsfeindlichen Proteste in Kuba war die Berichterstattung mangelhaft und schlampig. Namhafte Zeitungen schmückten ihre Artikel mit Bildern dieser Demonstranten, die sich jedoch nicht selten als Aufnahmen von Gegendemonstranten entpuppten, die in Havanna die Revolution verteidigten. Stillschweigend gestanden Nachrichtenportale ihren Fauxpas ein und änderten die Bildunterschriften.

Beide Fälle zeigen, dass es kritischen und professionellen Journalismus wie den der Tageszeitung *junge Welt* braucht, um konkret zu benennen, was andere verschweigen oder umdeuten, und um zu analysieren, was eigentlich hinter dem Clickbaiting steckt, der heute als Journalismus firmiert. Darum und wegen unserer marxistischen Orientierung sind wir einigen in diesem Land unbequem und staatlichen Repressionen ausgesetzt. Wenn Sie die *junge Welt* in ihrer Aufklärungstätigkeit unterstützen oder einen besseren Einblick in unsere Arbeit bekommen möchten, haben Sie jetzt die Möglichkeit, das dreimonatige Aktionsabo »Marx für alle« für nur 62 Euro (statt 126,80 Euro) zu beziehen, es zu verschenken oder ein Freiabo zu spenden. Nach Ablauf der Bezugszeit endet das Abonnement automatisch.

Kommunikation

Selbst abonnieren, spenden oder auf ein Abo bewerben: Nutzen Sie den Coupon auf dieser Seite, besuchen Sie die Website jungewelt.de/marx-abo oder rufen Sie unsere Aboabteilung an: 030-53 63 55 80.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/407988>